

Damen Landesliga Gr. 4

RSV Ermingen : SV Pfahlheim
Samstag, 17.09.2022, 19:00 Uhr

Großer Jubel beim RSV Ermingen – 8:4 Heimerfolg

Große Begeisterung herrschte am Samstagabend beim Heimteam vom RSV Ermingen, als Claudia Wiedemeyer ihr Einzel gewinnen und damit den 8:4-Sieg gegen die Gäste des SV Pfahlheim perfekt machte. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Den Start machten die Eröffnungsdoppel. Eher wenig Gegenwehr bekamen Wiedemeyer / Sieber bei ihrem Sieg in drei Sätzen von Vaas / Schroeter. Cieslik / Gorny bekamen ihre Gegnerinnen Ziegler / Hieber hingegen beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Claudia Wiedemeyer hatte im Anschluss ihre Gegnerin Brigitte Hieber beim deutlichen 11:3, 11:9, 11:6 recht sicher im Griff, so dass sie ihrer deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Beate Cieslik gelang es Silke Ziegler zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass sie das Match trotz ursprünglicher Außenseiterrolle sensationell gewinnen konnte. Das war nichts für schwache Nerven. Nicht einen Satzgewinn überließ Simone Sieber ihrer Gegnerin Christa Schroeter beim in Sätzen klaren 3:0-Sieg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Cornelia Gorny beim letztendlich klaren 0:3 gegen Monika Vaas. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen des RSV Ermingen und SV Pfahlheim. Claudia Wiedemeyer verlor ihr Spiel gegen Silke Ziegler unterm Strich eindeutig und anhand der TTR-Werte überhaupt nicht überraschend nach Sätzen mit 0:3. Beim 3:1-Sieg von Beate Cieslik gegen Brigitte Hieber ging nur der erste Satz verloren. Simone Sieber war in der Partie gegen Monika Vaas nicht zu stoppen und gewann ungefährdet mit 3:0. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:3. Cornelia Gorny hatte danach ihre Gegnerin Christa Schroeter beim ungefährdeten 3:0 im Griff und ließ ihr keine echte Chance. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Simone Sieber beim letztendlich klaren 0:3 gegen Silke Ziegler. Auf dem falschen Fuß erwischte Claudia Wiedemeyer ihre Gegnerin Monika Vaas beim überzeugenden 3:0-Erfolg. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 8:4-Heimsieg.

Nach diesem Sieg geht der RSV Ermingen am 24.09.2022 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den SV Deuchelried II, während der SV Pfahlheim am 01.10.2022 gegen den TSV Langenau versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

RSV Ermingen

Doppel: Wiedemeyer / Sieber 1:0, Cieslik / Gorny 0:1

Einzel: C. Wiedemeyer 2:1, B. Cieslik 2:0, S. Sieber 2:1, C. Gorny 1:1

SV Pfahlheim

Doppel: Vaas / Schroeter 0:1, Ziegler / Hieber 1:0

Einzel: S. Ziegler 2:1, B. Hieber 0:2, M. Vaas 1:2, C. Schroeter 0:2